

Trauer um Ehrenmitglied

Hermann Appel gestorben



Er war ein anerkannter Fachmann, wenn es um die Finanzen ging: Hermann Appel aus Bad Wildungen. Sozusagen von der Pike auf hat er den Umgang mit Geld in der Stadtverwaltung der kur- und Badestadt gelernt. Sein beruflicher Weg führte Hermann Appel vom Lehrling über die ganzen Stufen der Beamtenlaufbahn bis in die Spitzenposition des Stadtkämmerers. Bei so viel Fachwissen war der Hessische Schützenverband gut beraten, die Dienste des Mannes mit der markanten und durchdringenden Stimme in Anspruch zu nehmen. Sein ehrenamtlicher Einstieg auf der obersten Verbandsebene: Kassenprüfer von 1965 bis 1970. Die Beförderung zum Schatzmeister erfolgte 1973. In diesem Ehrenamt wirkte Hermann Appel zum Wohle der hessischen Schützen 21 Jahre lang. Bei seinem Ausscheiden 1994 wurde der langjährige Finanzverwalter zum Ehrenmitglied des Hessischen Schützenverbandes ernannt.

Hermann Appel starb im Alter von 87 Jahren

Der Stuhl des hessischen Finanzministers

Probesitzen war bei einem Besuch des Gesamtvorstands im hessischen Landtag in Wiesbaden abgesagt. Hermann Appel wählte den Stuhl des hessischen Finanzministers in der Regierungsbank. Er freute sich und strahlte, als wollte er sagen: Nun bin ich am Ziel. Den Sitzplatz des Minister im Landtag hat der Schatzmeister des Hessischen Schützenverbandes gut ausgefüllt. Vom Können und Wissen her hätte Hermann Appel auch für das Amt an der Spitze des Finanzministeriums die Voraussetzungen mitgebracht. Übrigens, auf dem Sitzplatz des Ministerpräsidenten versuchte der damalige Vizepräsident Klaus Seeger eine gute Figur zu machen.

Vorsitzender, Schatzmeister und Pressereferent

Die Verbindung zur Basis, zur Heimat und zu seinem Heimatverein hat Hermann Appel nie abreisen lassen. In Bad Wildungen hatte er seine Wurzeln nicht nur im Beruf, auch in der Familie und im Schützenwesen. 17 Jahre lang war der Stadtkämmerer auch Vorsitzender des Schützenvereins Bad Wildungen. Im Schützenkreis Bad Wildungen wirkte er in der rekordverdächtigen Länge von 39 Jahren als Kreisschatzmeister – 1962 bis 2001, zudem über mehrere Jahre als Kreisschriftführer und Kreispressewart. Auch beim Deutschen Schützenbund war der Bad Wildungen als Kassen- und Rechnungsprüfer über einen langen Zeitraum ehrenamtlich tätig. Für seinen außergewöhnlichen ehrenamtlichen Einsatz wurde Hermann Appel mehrfach geehrt. Die höchsten Auszeichnungen: Das goldene Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes, der Ehrenring und die Ehrenmitgliedschaft des Hessischen Schützenverbandes.

Herbert Vöckel